



VERHANDLUNGSSCHRIFT 10/2022

(Funktionsperiode 2020 - 2025)

über die öffentliche Sitzung der

GEMEINDEVERTRETUNG RÖTHIS

Tag:	Montag, 07.03.2022
Ort:	Schlößlesaal
Dauer der Sitzung:	19.45 – 22.40 Uhr
Anwesend:	<u>Gemeindeliste Röthis:</u> Bgm. Ing. Roman Kopf, MSc VBgm. Bickel Ruth GV Kopf Michael GR Ing. Keckeis Peter GR Ing. Hajek Egon GV Rauch Harald GV Mag. Berger Günter GV Nachbaur Michael GV Einwaller Stefan EM Marte Karlheinz EM Nachbaur Markus EM Mag. Bachmann Thomas <u>Wir in Röthis:</u> GR DI Sturn Gudrun GV Dr. Blum Werner GV Mag. Mag. MBA Krobath Thomas GV Liebl Elisabeth EM Mag. Mag. (FH) Hagleitner Joachim EM Dr. Weiskopf Margit
Entschuldigt:	<u>Gemeindeliste Röthis:</u> GV Dr. Ebner Daniela GV Dr. Höfle Stenech Andrea GV MA Kopf Johanna <u>Wir in Röthis:</u> GV Nigsch Lena Sophia GV DI Schmölz Christian
Schriftführer:	AL Mag. (FH) Michael Schnetzer

Vor Beginn der Sitzung wird eine Fragestunde abgehalten.
Es gibt keine Wortmeldungen.

Tagesordnung

- 1. Vergabe Planungsleistungen von Bauvorhaben WVA „Sanierungsabschnitt 2C,2D und 4A“**
- 2. Sportheim SC Röfix – Röthis weitere Vorgangsweise**
- 3. Anpassung der Friedhofsordnung**
- 4. Anpassung Förderrichtlinien – Energiesprechstunde und Sanierungs-Vor-Ortberatung**
- 5. Antrag Bedir und Huriye Özkan Gst. Nr. 158/3 und Andrea Kopf Gst. Nr. 158/1 auf Löschung Vorbehaltsfläche [GS] - BM in Baufläche-Mischgebiet BM**
- 6. Mitgliedschaft im Verein LAG Vorderland-Walgau-Bludenz für die EU-Förderperiode 2023 – 2027**
- 7. Nachbesetzung Gemeindevertretung, Ausschüsse und Delegierte**
- 8. Antrag Nachbaur Franz zur Umwidmung FF in Sonderfläche Windrad**
- 9. Lt. §41 Abs. 2) Antrag Liste Wir in Röthis: Österreichische Baumkonvention, Diskussion und Beschlussfassung**
- 10. Lt. §41 Abs. 2) Antrag Liste Wir in Röthis: Anfrage und Evaluierung des aktuellen Standes zu gefasster To Do's aus vorangegangenen Gemeindevertretungssitzungen, Diskussion und Beschlussfassung**
 - a) Ortsbild/Grünraumpflege
 - b) Auflage REP – Räumlicher Entwicklungsplan
 - c) Arztangebot im Gemeindegebiet:
 - d) Straßen- und Wegekonzept
 - e) Mittelschule Sulz-Röthis
 - f) KLAR – Programm
 - g) Barrierefreier Fußweg Salzacker
 - h) Projekte aus der Regio
- 11. Lt. §41 Abs. 2) Antrag Liste Wir in Röthis: Anfrage zur jährlichen Überprüfung der Altlast Malons, Diskussion und Beschlussfassung**
- 12. Genehmigung der Verhandlungsschrift 09/2021 (Funktionsperiode 2020 – 2025)**
- 13. Berichte/Allfälliges**

Erledigung der Tagesordnung

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Unter Hinweis auf die ordnungsgemäße Ladung stellt er fest, dass die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Vor Eintritt in die Tagesordnung werden noch nicht angelobte GemeindevertreterInnen sowie Ersatzmitglied angelobt und legen daher folgendes Gelöbnis gemäß § 37 Gemeindegesetz ab:

Ich gelobe, die Verfassung sowie alle übrigen Gesetze gewissenhaft zu beachten, meine Aufgabe unparteiisch und uneigennützig zu erfüllen, das Amtsgeheimnis zu wahren und das Wohl der Gemeinde Röthis nach bestem Wissen und Gewissen zu fördern.

Es sind dies: Dr. Weiskopf Margit Rosa

TOP 1: Vergabe Planungsleistungen von Bauvorhaben WVA „Sanierungsabschnitt 2C, 2D und 4A“
--

Roman Kopf stellt den Planungsabschnitt und die Honorarangebote für die Ingenieurleistungen zur Erneuerung der Wasserversorgung (WVA) vom „Sanierungsabschnitt 2C, 2D und 4A“ vor. Der Sanierungsabschnitt umfasst die Erneuerung der Hauptleitungen auf eine Länge von 1.250 m plus Hausanschlüsse u.a. in der Rautenastraße, Treietstraße, Walgaustraße, im Räterweg und im Industriegebiet an der L190.

Alle 5 angefragten Planungsbüros haben ein Angebot abgegeben.

Die Fa. Wasserplan, Hohenems ist Billigstbieter.

Roman Kopf stellt den Antrag, den Planungsauftrag Wasserversorgung (WVA) „Sanierungsabschnitt 2C, 2D und 4A“ lt. Honorarangebot Nr. A22-002 zum Preis von netto € 149.609,10 zzgl. MwSt. an die Firma Wasserplan, Hohenems, zu vergeben.

Dem Antrag stimmt die Gemeindevertretung einstimmig zu.

Top 2: Sportheim SC Röfix – Röthis weitere Vorgangsweise

Roman berichtet über den aktuellen Stand. Die ursprünglichen Planungen für ein Neuprojekt haben Projektkosten von 3,7 Mio. Euro ergeben. Aufgrund dieser Höhe ist nochmals eine Prüfung einer Generalsanierung mit einem zusätzlichen Baukörper für Gastronomie ausgearbeitet worden. Damit wäre mit einem Eigenleistungsanteil von ca. 200.000 Euro mit Gesamtkosten von ca. 2,8 Mio. Euro netto zu rechnen. Es gibt eine einheitliche Empfehlung der AG Sportheim, den Neubau nicht weiter zu verfolgen. Es soll eine Variante Generalsanierung mit Zubau umgesetzte werden.

Ein Architekturwettbewerb wird von beiden Fraktionen als notwendig angesehen. Ggf. können durch einen Architekturwettbewerb die Gesamtkosten nochmals reduziert und die Zusatzkosten des Wettbewerbs kompensiert werden.

Gudrun Sturn ergänzt noch, dass in Langenegg Vereine die von der Gemeinde unterstützt werden, im Dorf (z.B. bei Festen und Veranstaltungen) einkaufen müssen.

Joachim Hagleitner fragt nach, ob auch eine Wettbewerbsausschreibung für eine Generalsanierung oder einen Neubau möglich ist. Roman Kopf berichtet, dass dies mit

dem wettbewerbsvorbereitenden Architekturbüro besprochen wurde und dies nicht möglich ist.

Michael Kopf fragt nach den Kosten für den Wettbewerb. Diese betragen lt. Roman Kopf ca. 60.000 Euro. Michael Kopf und Thomas Bachmann ergänzen, dass die vorliegende Kostenschätzung unter Berücksichtigung der Eigenleistungen ohne Architekturwettbewerb gerechnet ist. Daher ist es wichtig, auch die Kostenoptimierung in den Vordergrund zu stellen.

Stefan Einwaller ergänzt, dass die Motivation des Architekten ohnehin die ist, das bestmögliche Projekt zum bestmöglichen Preis zu realisieren. Zudem ist seiner Meinung nach eine Direktvergabe nicht möglich, da das Architektenhonorar über 100.000 Euro liegen werde.

Gudrun erläutern, dass auch eine Förderung vom Bund lukriert werden kann.

Harald Rauch fragt nach, wie hoch die Förderkosten in etwa sind. Egon Hajek gibt die ungefähren Förderzahlen mit 15% plus noch mal 7,5% wenn zumindest eine weitere Gemeinde einen Anteil der Kosten mit übernimmt. Ggf. könnten weitere Gemeinden Zahlungen in Etappen leisten. Roman Kopf ergänzt, dass Kosten für Infrastrukturmaßnahmen, die nicht für den sportlichen Zweck genutzt werden (z.B. Lokal, Küche) nicht gefördert werden. Der Prozentsatz der Förderung bezogen auf die Gesamtkosten belaufe sich daher auf ca. 11-12% .

Joachim ergänzt, dass es auch Leader Förderungen und Sponsoring gibt.

Roman Kopf ergänzt, dass bereits eine Anfrage bezüglich einer Leader Förderung an die LEADER Leiterin Karen Schillig gerichtet wurde. Es wurde uns mitgeteilt, dass für solche Projekte keine Leaderförderung möglich ist. Joachim Hagleitner ist der Meinung, dass dies möglich sein muss. Er werde sich diesbezüglich erkundigen.

Nächste Schritte sind, die Ausschreibungsunterlagen Richtung Generalsanierung durch Architekt Achammer zu adaptieren (vermutlich bis April), das Ergebnis mit der Arbeitsgruppe zu erörtern und mit dem Architektenwettbewerb so rasch wie möglich zu starten.

Roman Kopf stellt den Antrag, die Generalsanierung mit Zubau weiter zu verfolgen und das Projekt einem Architekturwettbewerb, der neben der Funktion des Gebäudekonzeptes einen sehr starken Fokus auf eine kostenoptimierte Lösung des Projektes setzt, zuzuführen.

Dem Antrag stimmt die Gemeindevertretung einstimmig zu.

TOP 3: Anpassung der Friedhofsordnung

Zur besseren Verständlichkeit bedarf es bei der Friedhofsordnung kleinerer Anpassungen. Zudem sind kleine Fehler bei der Gräberbezeichnung zu korrigieren. Die Verlängerungszeiten für Urnen bei Nischen und Gräbern sollen vereinheitlicht werden. Sämtliche Veränderungen sind in der vorgelegten Ausgabe gelb gekennzeichnet.

Weiteres wurde der schon in der Praxis angewendete Bezug der Abdeckplatten verschriftlicht und die Lagerung von Grabmälern, Bau- und Werkstoffen, sowie das Abstellen von Maschinen untersagt.

Roman Kopf stellt den Antrag die dargestellten Änderungen der Friedhofsordnung zu beschließen. Die Verordnung wird ab 01.04.2022 gültig.

Dem Antrag stimmt die Gemeindevertretung einstimmig zu.

TOP 4: Anpassung Förderrichtlinien – Energiesprechstunde und Sanierungs-Vor-Ortberatung
--

Die Regiobürgermeister haben in der 89. Regio-Vorstandssitzung TOP 5 „Energiesprechstunde & Sanierungs-VOR-Beratung“ beschlossen, dass die Energiesprechstunde wieder gefördert werden soll. Zusätzlich soll/kann eine Sanierungs-VOR-Beratung angeboten werden. Bereits 70 Gemeinden machen hier mit.

Energiesprechstunde:

Bürgerinnen und Bürger von Röthis können sich an das Energieinstitut wenden. Die Kosten werden von der Gemeinde übernommen und belaufen sich pauschal auf 97,50 Euro (exkl. MwSt.) pro Beratung und sind nicht gedeckelt. Wegzeiten, km-Geld und Broschüren werden nicht verrechnet. Die Preise werden jährlich nach dem VPI angepasst.

Sanierungs-VOR-Beratung:

Bei einer vertraglichen Vereinbarung mit dem Energieinstitut Vorarlberg (EIV) können Bürgerinnen und Bürger sich bezüglich einer umfangreichen Sanierungsberatung an das EIV wenden. Die Kosten für eine solche Beratung belaufen sich auf 1.800 Euro die zu je 1/3 von der Gemeinde, den Beratungssuchenden und dem Land getragen werden.

Es gibt Gemeinden, die die Anzahl der Beratungen pro Jahr deckeln. Roman Kopf schlägt vor, die Anzahl nicht zu deckeln, da es durchaus wünschenswert ist, wenn möglichst viele Beratungen und Sanierungen stattfinden.

Elisabeth Liebl sieht diese Förderung auch als Investition in die Zukunft und sieht eine Deckelung als kontraproduktiv an.

Die notwendigen Änderungen wurden in die Förderrichtlinien aufgenommen und liegen zur Abstimmung vor.

Roman Kopf stellt den Antrag der Förderung der Energiesprechstunden und der Sanierungs-VOR-Ortberatung zuzustimmen, die entsprechenden Anpassungen in die Förderrichtlinien aufzunehmen und den Energiesprechstunden-Vertrag mit dem Energieinstitut, wie dargestellt, zu unterzeichnen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

TOP 5: Antrag Bedir und Huriye Özkan Gst. Nr. 158/3 und Andrea Kopf Gst. Nr. 158/1 auf Löschung Vorbehaltsfläche [GS] - BM in Baufläche-Mischgebiet BM

Im Bereich der Rautenastraße 31-35 besteht seit vielen Jahren eine Widmung einer Sonderfläche Vorbehaltsfläche Gemeindesaal [GS]. Diese wurde jedoch nie in Anspruch genommen und der Anspruch einer solche Widmung erlischt lt. §20 RPG, wenn nicht innerhalb von 20 Jahren ein solcher geltend gemacht wird. Eine Vorbehaltsflächenwidmung – Gemeindeamt bestand seit 1979, diese wurde zu einem späteren Zeitpunkt (zumindest seit 1998) in Vorbehaltsfläche Gemeindesaal abgeändert. Die Vorbehaltsfläche ist auf Antrag des Grundeigentümers binnen eines Jahres zu löschen, wenn die Frist von 20 Jahren abgelaufen ist und kein dringender Bedarf innerhalb der nächsten 10 Jahre geltende gemacht werden kann.

Gemäß § 20 RPG, idgF., wird der Entwurf über die Löschung der Vorbehaltsfläche [GS] von Teilflächen der Gst. Nr. 158/3 und Gst. Nr. 158/1 im Ausmaß von ca. 511 m² nach der erläuterten Planvorstellung als Entwurf beschlossen und dem Auflageverfahren unterzogen. Die Eigentümer oder Gemeindebürger von Grundstücken, auf die sich der Flächenwidmungsplan bezieht, werden (mittels RSB Brief) informiert und haben

die Möglichkeit für die Dauer von einem Monat zum Entwurf schriftlich oder mündlich Stellung zu nehmen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Harald Rauch regt an, unabhängig vom Auflageverfahren die Besitzer zu fragen, ob die Gemeinde nicht 1-2 Meter zum Vereinshaus hin kaufen kann, da südseitig sehr wenig Platz ist und nicht einmal zugefahren werden kann. Dies könnte lt. Karl-Heinz Marte mit einer möglichen Zusage zu einer Bauabstandsnachsicht oder einer höheren Baunutzzahl gekoppelt werden.

Gudrun Sturn ergänzt, dass auch mit einem Zufahrtsrecht argumentiert werden kann.

TOP 6: Mitgliedschaft im Verein LAG Vorderland-Walgau-Bludenz für die EU-Förderperiode 2023 – 2027
--

Die LEADER Geschäftsstelle (Karen Schillig) befindet sich gerade im Bewerbungsprozess für die neue Förderperiode 2023-2027. Die Einreichung der neuen Lokalen Entwicklungsstrategie erfolgt in zwei Phasen. Einreichfrist für die erste Phase ist der 5. Mai 2022.

Bereits mit der ersten Einreichung müssen die Gemeindevertretungsbeschlüsse zur Mitgliedschaft im Verein abgegeben werden. Das zugehörige Infomaterial war bzw. ist auf der Dropbox verfügbar.

Aus Röthis gab es in der vergangenen Förderperiode 2 Projekte: „Usgnutzt“- hier wurde das Thema Leerstand thematisiert sowie der Bau des Pavillon für die historische Weinpresse. Hier konnte der max. mögliche Förderbetrag von 150.000 Euro lukriert werden.

Roman Kopf verliest folgenden Text zur Beschlussfassung:

Die Gemeinde beschließt die Verlängerung ihrer Mitgliedschaft beim Verein LAG Vorderland-Walgau-Bludenz für die „EU-Förderperiode 2023 – 2027“ bis 31.12.2029, vorbehaltlich einer positiven Bewerbung um den LEADER Status im Rahmen der diesbezüglichen Ausschreibung des Bundesministeriums für Landwirtschaft, Regionen und Tourismus.

Die Gemeinde verpflichtet sich zur Aufbringung des festgesetzten Eigenmittelanteils für das LAG-Management entsprechend dem Finanzplan der lokalen Entwicklungsstrategie für die gesamte Förderperiode, das ist vom 01.01.2024 bis zum 31.12.2029 (die aktuelle Mitgliedschaft läuft bis zum 31.12.2023).

Der Mitgliedsbeitrag beträgt brutto 1 € pro EinwohnerIn und Jahr (jeweils gem. Verwaltungszählung Land Vorarlberg – Jahresdurchschnitt des Vorjahres). Für die Mitgliedschaft gelten die aktuellen Statuten (Stand 20.10.2016) des Vereins Vorderland-Walgau-Bludenz.

Die Gemeindevertretung überträgt den Vereinsorganen die Entscheidung zur inhaltlichen Zustimmung der zu erarbeitenden Lokalen Entwicklungsstrategie (LES) und deren allfällige Adaptierung für die finale Einreichung im Zuge des Auswahlprozesses sowie für die laufende Weiterentwicklung und Umsetzung der LES.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

TOP 7: Nachbesetzung Ausschüsse und Delegierte

Aufgrund des Wegzuges aus Röthis von Simon Frick sind diverse Nachnominierungen von Delegierten und Ausschussmitgliedern im Infrastrukturausschuss, Kultur- und Vereinsausschuss und der AG Sportplatz erforderlich.

Roman Kopf stellt den Antrag, dass die Nachnominierungen in den einzelnen Ausschüssen behandelt bzw. besprochen und in der nächsten Sitzung beschlossen werden.

Der Antrag wurde einstimmig angenommen.

AG Sportheim SC Röthis

Markus Nachbaur hat im Vorfeld Interesse bekundet, in der temporären AG Sportheim SC Röthis mitzuarbeiten.

Roman Kopf stellt den Antrag, anstelle von Simon Frick, Markus Nachbaur als Mitglied in die AG Sportheim SC Röthis zu nominieren.

Der Antrag wurde einstimmig angenommen.

Top 8: Antrag Nachbaur Franz zur Umwidmung FF in Sonderfläche Windrad

Roman Kopf berichtet, dass Franz Nachbaur, ohne vorangehender Abstimmung mit der Gemeinde, eine Windkraftanlage an sehr exponierter Stelle neben dem Hochbehälter Vorderland (an der Hangkante) errichtet hat.

Eine Ausnahmegenehmigung zur Errichtung der Anlage im FF Gebiet wurde im Gemeindevorstand nicht gegeben. Das Landesverwaltungsgericht hat die eingebrachte Berufung abgewiesen.

Ein Antrag auf Umwidmung Sonderfläche Windkraft wurde nun gestellt.

Lt. Auskunft der Landesraumplanungsstelle, Felix Horn, wird eine Umwidmung auf Sonderfläche Windkraft grundsätzlich sehr kritisch gesehen. Zudem ist zu bedenken, dass dann auch Anträge anderer Grundbesitzer im Sinne der Gleichbehandlung bearbeitet werden müssten. Zudem wäre es dann schwierig, zu verhindern, wenn auf der gewidmeten Fläche ein größeres Windrad aufgestellt würde. Die GV müsse überlegen, ob sie an so exponierten Hangkanten Windräder zulassen wolle oder nicht.

Die umzuwidmende Fläche muss die gesamte Fläche, auch jene, die für eine Abspannung erforderlich ist (dies sind aktuell ca. 240 m²) berücksichtigen. Es bestünde aber die Möglichkeit anstelle der Abspannleinen ein Betonsockel zu verwenden. Dann hätte man aufgrund der geringer benötigten Fläche lt. Raumplanungsgesetz die Möglichkeit, eine Ausnahme im Sinne einer Kleinräumigkeit (>25m²) zu erteilen.

Franz Nachbauer erläutert, dass es sich um ein Kleinwindkraft mit 2 kWp handelt. Der Standort eignet sich, da er eine entsprechende Höhe und Windstärke hat. Nur dieser Standort mache Sinn. Eine einzelne fundamentierte Säule würde massiger wirken. Der Strom wird für die Warmwassererzeugung verwendet.

Ein Präzedenzfall wird lt. Egon Hajek nicht nur für den Standort Röthis geschaffen, sondern für die ganze Region.

Joachim Hagleitner fragt nach, ob das Windrad statt an sehr exponierter Stelle, nicht auch woanders aufgestellt werden kann.

Ggf. könnte eine Kompromisslösung, z.B. 5x5 Meter Abspannung mit etwas stärkerem Masten von einem Statiker geprüft werden.

Günter Berger stellt den Antrag, dass Franz Nachbaur noch mal so einen Kompromiss überlegt.

Roman Kopf stellt den Antrag, dass Franz Nachbaur das Projekt so umsetzt, dass nur eine Fläche von max. 25 m² benötigt wird, damit der Gemeindevorstand im Sinne einer Kleinräumigkeit (>25m²) eine Ausnahmegenehmigung für das Pilotprojekt für 5 Jahre mit anschließender Evaluierung der Lärmbelastung und der Energieerträge beschließen kann.

Der Antrag wurde einstimmig, mit Stimmenthaltung von Michael Nachbaur und Margit Weiskopf aufgrund von Befangenheit, beschlossen.

Top 9: Lt. §41 Abs. 2) Antrag Liste Wir in Röthis: Österreichische Baumkonvention, Diskussion und Beschlussfassung

Gudrun Sturn stellt kurz die Baumkonvention (Haftungsrisiko vs. Baumfällung, Sicherung der Bäume) vor und stellt folgenden Antrag zur Diskussion:

Gudrun Sturn für die Liste Wir in Röthis stellt den Antrag, dass die Gemeinde Röthis die Österreichische Baumkonvention „Zukunft mit Bäumen - Bäume mit Zukunft“ unterzeichnet und sich damit zu einem sensiblen und differenzierten Umgang mit Bäumen und Wäldern bekennt und danach handelt. Als ersten Schritt werden bei der Wiese unter der Volksschule an der Stelle wo Bäume gerodet wurden wieder Bäume nachgepflanzt.

Günther Berger kann dem Projekt viel abgewinnen. Im Umweltausschuss wurde besprochen, konkret nicht nur Bäume zu erhalten, sondern auch zu pflanzen. Jedes Umweltausschussmitglied wurde eingeladen Fotos von guten Standorten zuzusenden, damit diese dann in einer Begehung eruiert werden. Die Volksschule soll mit aufgenommen werden.

Der Antrag wird wie folgt abgeändert:

Gudrun Sturn für die Liste Wir in Röthis stellt den Antrag, dass die Gemeinde Röthis die Österreichische Baumkonvention „Zukunft mit Bäumen - Bäume mit Zukunft“ unterzeichnet und sich damit zu einem sensiblen und differenzierten Umgang mit Bäumen und Wäldern bekennt und danach handelt. Als erster Schritt werden vom Umweltausschuss weitere geeignete Standorte definiert.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Top 10: Lt. §41 Abs. 2) Antrag Liste Wir in Röthis: Anfrage und Evaluierung des aktuellen Standes zu gefasster To Do's aus vorangegangenen Gemeindevertretungssitzungen, Diskussion und Beschlussfassung

Ortsbild/Grünraumpflege
Auflage REP – Räumlicher Entwicklungsplan
Arztangebot im Gemeindegebiet:
Straßen- und Wegekonzept
Mittelschule Sulz-Röthis
KLAR – Programm
Barrierefreier Fußweg Salzacker
Projekte aus der Regio

Gudrun Sturn geht auf folgende TO DO's vergangener Sitzungen mit entsprechender Fragestellung ein:

a) Sitzung 07/2021 19. Oktober 2021 – TOP 10

Ortsbild/Grünraumpflege:

Welche Schritte hat der Bürgermeister und die Verwaltung unternommen, um die Situation zu verbessern? Z.B. Patenschaften/Fremdvergaben/Aufstockung Bauhof?

Wann wird der Brunnen beim Pfarrhof saniert?

Bei der Volksschule sind die alten Bänke und die Slackline kaputt – bitte erneuern.

Wann werden die Tröge in der Schulgasse wieder aufgestellt?

Roman Kopf beantwortet die Fragen wie folgt:

- Situation Ortsbild:
Das Problem wurde mit dem Bauhofleiter besprochen.
Bei der Budgetsitzung im Herbst 2021 wurde beschlossen, keinen 4. Bauhofmitarbeiter einzustellen, da die Probleme, die es 2021 gab, mit den langen Krankenständen und der extremen Witterung zu tun hatten.
- Brunnensanierung:
Aufgrund von Problemen mit der Materialbeschaffung verzögerte sich dieses Projekt.
Eine Sanierung erfolgt, sobald das Material verfügbar ist.
- Tröge werden, während ein Winterdienst erforderlich ist bzw. sein könnte, entfernt und danach wieder aufgestellt.
- Defekte Slackline und fehlender Kletterbaum:
Warum der Baum fehlt wird geprüft. Wenn etwas kaputt ist, dann ist eine Meldung beim Bauhof, Bürgerservice ausreichend.

Karlheinz Marte ergänzt, dass dieser Punkte eigentlich direkt mit der Verwaltung besprochen werden könnte und nicht in die Gemeindevertretung gehört.

b) Sitzung 07/2021 19. Oktober 2021 TOP 7

Auflage REP – Räumlicher Entwicklungsplan:

Wie ist der aktuelle Stand der Bearbeitung der Stellungnahmen?

Wann tagt die Arbeitsgruppe REP wieder?

Roman Kopf beantwortet die Fragen wie folgt:

Das Projekt ist durch Stadtland in Bearbeitung und recht umfangreich, da die Raumplanungsabteilung des Landes umfassende Stellungnahmen abgegeben hat.

Die Arbeitsgruppe dazu tagt am 23.3.2022.

c) Sitzung 07/2021 vom 26. Juni 2021 – TOP 5

Arztangebot im Gemeindegebiet:

Was ist zu diesem Thema unternommen worden?
Wie wurde Dr. Fidel Elsensohn verabschiedet?

Roman Kopf beantwortet die Fragen wie folgt:

Ein Interessent ist vorhanden, Gespräche mit der Ärztekammer laufen.

Dr. Elsensohn übt seine Tätigkeit in Weiler aus. Die Gemeinde wurde über die Schließung der Praxis in Röthis nicht informiert.

Joachim Hagleitner fragt nach, ob seitens der Gemeinde Anreize geschaffen werden oder ob er unterstützt werden kann. Ihm ist es wichtig, dass es ein Kassenarzt wird. Joachim stellt sich und die fachnahen Personen seiner Liste für ein Gespräch zur Verfügung.

Dr. Fidel Elsensohn wurde bisher nicht verabschiedet, Vorschläge für eine solche wurden kurz erörtert (z.B. Bericht im „Röthis Aktuell“) und werden noch gesucht.

d) Sitzung 07/2021 19. Oktober 2021 – TOP 8

Straßen- und Wegekonzept:

Wann startet der Infrastrukturausschuss mit den Vorbereitungen für das Straßen- und Wegekonzept

Roman Kopf beantwortet die Fragen wie folgt:

Es wurde in der angegebenen Sitzung beschlossen 15.000 Euro zu budgetieren.

Es wurde auch diskutiert, ob dies der richtige Zeitpunkt für den Start dieses Prozesses ist. Wir haben derzeit folgende Projekte am Laufen bzw. in Vorbereitung:

- REP, regREK
- AG SC Röthis
- Generalsanierung Mittelschule Sulz-Röthis
- AG Malons

Das Thema wird im nächsten Infrastrukturausschuss diskutiert.

e) Sitzung 05/2021 – vom 26. April 2021

Mittelschule Sulz-Röthis:

Wie ist der aktuelle Stand der Vergaben?

Wann tagt die Arbeitsgruppe Mittelschule wieder?

Roman Kopf beantwortet die Fragen wie folgt:

Fast alle Gewerke wurden zwischenzeitlich im Schulerhalterverband vergeben.

Offen bzw. in Bearbeitung: Verglasung Bibliothek, Glasinnentüren mit Sichtfenster, PV Anlage, daher wird die AG Mittelschule voraussichtlich nicht mehr tagen.

f) GV 02/2021 – vom 7.1.2021 – TOP 7

KLAR – Programm:

Beim KLAR-Programm wurden nun 10 konkrete Maßnahmen für die Region beschlossen.

Welche der gefassten Maßnahmen betreffen Röthis?

Wie wird das konkret in Röthis angegangen?

Michael Schnetzer erläutert kurz die 10 Maßnahmen und die Umsetzung mit/durch Röthis.

Alle Maßnahmen betreffen direkt und indirekt die Gemeinde Röthis.

Bei manchen werden Experten arbeiten, andere werden durch / für die Bevölkerung direkt umgesetzt.

Die Maßnahmen sind:

Titel der Maßnahme	Betreffende Klimafolgen	Betreffende Sektoren
00 Projektmanagement	Hier wurde kein Maßnahmenblatt angelegt	
01 Schutz des Trinkwassers vor Erwärmung	Trockenheit Hitze Anstieg der Durchschnittstemperatur	Infrastruktur Raumordnung Wasserwirtschaft
02 Entwicklung eines Trinkwasserversorgungskonzepts	Trockenheit Hitze Anstieg der Durchschnittstemperatur Erosion Vermurung Starkniederschläge Niederschlagsverteilung Hochwasser Lawine Grundwasserverfügbarkeit	Katastrophenschutz Wasserwirtschaft
03 Coole Plätze in der KLAR! Vorderland-Feldkirch	Hitze Anstieg der Durchschnittstemperatur	Frei- und Grünräume Gesundheit Tourismus
04 Gründächer für die KLAR! Vorderland-Feldkirch	Hitze Anstieg der Durchschnittstemperatur Starkniederschlag Niederschlagsverteilung	Bauen/Wohnen Frei- und Grünräume Gesundheit Naturschutz/Biodiversität Wasserwirtschaft
05 Pilotprojekt Regengarten in Feldkirch	Hitze Anstieg der Durchschnittstemperatur Starkniederschlag Niederschlagsverteilung Hochwasser	Bauen/Wohnen Frei- und Grünräume Gesundheit Naturschutz/Biodiversität Wasserwirtschaft
06 Koordination Verantwortung Gewässer und Naturgefahren in der Region	Vermurungen Sturm Starkniederschlag Nassschnee Niederschlagsverteilung Hochwasser Lawine Niederwasser	Forstwirtschaft Gesundheit Infrastruktur/Verkehr Katastrophenschutz Wasserwirtschaft
07 Analyse und Sensibilisierung zur Waldbrandprävention	Trockenheit Hitze Anstieg der Durchschnittstemperatur Erosion Lawine Steinschlag	Forstwirtschaft Katastrophenschutz Wasserwirtschaft
08 Pilotprojekt Klausbach zur Bewirtschaftung von Flusseinzugsgebieten	Erosion Vermurungen Starkniederschlag Hochwasser Lawine	Katastrophenschutz Wasserwirtschaft
09 Wir sind eine KLAR! Region	Bewusstsein für alle Klimafolgen	Querschnittsprojekt
10 Klimaaktion für Jugendliche	Bewusstsein für alle Klimafolgen	Bildung Querschnittsprojekt
11 Öffentlichkeitsarbeit in der KLAR! Vorderland-Feldkirch		

Trinkwassererwärmung:

Infopaket für Gemeinden und Privatpersonen (Beratungsgespräche) zu baulichen Maßnahmen (Tieferlegen, Beschattung).

Trinkwasserversorgungskonzept:

In zwei runden Tischen mit Wassermeistern, Wassergenossenschaften und Experten soll ein Konzept zur Abhilfe bei Niederschlagsschwankungen, Wasserknappheit entwickelt werden.

Coole Plätze in der KLAR:

Erhebung kühler Orte mit Beschreibung digital auf z.B. Google Maps, der KLAR Homepage und Printmedien. Plätze werden zuerst intern eruiert und dann öffentlich weiterentwickelt.

Gründächer:

2 Workshops für je 30 Teilnehmer, 2 Pilotprojekte sollen daraus umgesetzt werden. Zielgruppe sind Eigenheimbesitzer.

Regengarten in FK:

Workshop für Bürgern in einem Pilotprojekt in Feldkirch. Es soll ein Infomaterialsfolder erstellt werden.

Koordination Gewässer und Naturgefahren in der Regio:

Abstimmung mit Experten/Organisationen (Wasserverband, Land, Gemeinde) mit dem Ziel eine Ist-Zustandsanalyse, Katastrophen- und Gefahrenpläne zu erstellen.

Analyse und Sensibilisierung der Waldbrandprävention:

Veranstaltung für Waldbesitzer und Feuerwehren und Ausarbeitung von Maßnahmen Paketen.

Klausbach Bewirtschaftung – Bsp. Klaus:

Erstellung einer Holzwehr und Bewusstseinsbildung zum Schutz von Starkregenereignissen.

Im Anschluss eine Info an alle 12 Gemeinden und Erfahrungsaustausch auch zur Bewusstseinssteigerung in der Bevölkerung.

Wir sind eine KLAR Region:

Diverse Gemeindeaktionen u.a. eine Kick Off Aktion + Aktion je Gemeinde. Die Auswirkungen des Klimawandels sollen der Bevölkerung nähergebracht werden.

Klimaaktion für Jugendliche:

Geplant ist eine Veranstaltung mit Jugendlichen zur Partizipation das Thema betreffend. Sichtbarmachen der Anliegen und Perspektiven für/durch Jugendliche stehen im Vordergrund.

g) 04/2021 vom 8. März 2021 – TOP 5

Barrierefreier Fußweg Salzacker:

Was ist für den Fußweg geplant?

Wie ist der aktuelle Stand der Umsetzungen im Zehentweg?

Roman Kopf beantwortet die Fragen wie folgt:

Lt. Protokoll der damaligen Sitzung wird der bestehende Kiesweg noch einmal ausgebessert und 2022 im Zuge der Bauarbeiten durchgehend asphaltiert. Derzeit laufen die Bauarbeiten.

h) 01/2020 vom 19. März 2020 – TOP 11

Projekte aus der Regio:

Umfassende Berichterstattung des Bürgermeisters aus der Regio:

Welche Ergebnisse aus dem institutionalisierten Austausch mit den Regio Gemeinden liegen vor – vor allem in Bezug auf Deponiestandorte und Verkehrskonzept?

Welche Projekte und Entwicklungen laufen in den anderen Regio-Gemeinden?

Roman Kopf schlägt vor, den Regio GF Christoph Kirchengast in die nächste GV Sitzung einzuladen. Er wird einen umfassenden Überblick über die laufenden Projekte geben.

Top 11: Lt. §41 Abs. 2) Antrag Liste Wir in Rötis: Anfrage zur jährlichen Überprüfung der Altlast Malons, Diskussion und Beschlussfassung
--

Roman Kopf berichtet, dass das Prüfergebnis der Fa. WPA seit Mitte Jänner vorliegt und auch umgehend auf die auf Homepage der Gemeinde gestellt wurde. Wenn man die Ergebnisse der beiden Jahre vergleicht, sind lt. WPA die Auswirkungen auf Quellwässer sehr gering, gegenüber den früheren Untersuchungen haben sich 2022 keine relevanten

Änderungen ergeben. Bei den Deponiegasmessungen sind fast durchwegs niedrigere Werte als 2020 gemessen worden, diese sind aber immer noch relativ hoch. Damit man einen eindeutigen Trend feststellen und begründen kann, müssen Messwerte über mehrere Jahre betrachtet werden.

Werner Blum ergänzt, dass der Bericht nahezu wortgleich zum Vorjahresbericht ist. Die Daten sollten genauer betrachtet und in der Arbeitsgruppe diskutiert werden.

TOP 12: Genehmigung der Verhandlungsschrift 09/2021 (Funktionsperiode 2020 – 2025)
--

**Die Verhandlungsschrift 09 wird mit 16:2 Stimmen genehmigt.
Gegenstimmen: Gudrun Sturn, Joachim Hagleitner**

TOP 13: Berichte/Allfälliges
--

Der Vorsitzende berichtet wie folgt:

- Berichte aus dem Vorstand:
 - o KLAR! Antragsstellung / finanzielle Beteiligung Phase 2 beschlossen
 - o ABA – Kanalsanierung: Planungsauftrag wurde an Fa. Wasserplan vergeben
 - o Ausnahmegenehmigung Baugrenze – Feitzinger wurde erteilt
 - o Grundteilung, Ausnahmegenehmigung Baunutzzahl und Abstandsnachsicht Küng wurde nicht zugestimmt
 - o GoTrail: Vergabe Fa. GoTrail GesbR, Dornbirn
 - o Vergabe Wettbewerbsvorbereitung SC Röfix Röthis

- Es sind nur noch 4 Urnengräber beim unteren Friedhof frei. Die Urnennischen in der Urnenwand sind voll.
Der geplante Bau der Urnenwand an der Grenze zum Grundstück der Fam. Sturn ist derzeit nicht möglich. Gudrun Sturn berichtet, dass ihre Schwestern grundsätzlich gesprächsbereit sind, der erforderlichen Abstandsnachsicht in der derzeit geplanten Höhe aber nicht zustimmen können. Es wird ein alternativer Standort gesucht. Entspannt hat sich die Situation dadurch, dass festgestellt wurde, dass neben dem Muster-Urnengrab, das sich südlich der Urnenwand befindet, der Unterbau für weitere 15 Urnengräber vorhanden sind. Diese Urnengräber werden nun so rasch wie möglich fertiggestellt.

- Zwischen September 2020 und August 2021 sind 34 Kinder zur Welt gekommen, von Sept. 2021 bis heute 13 Kinder. Sollte dieser Trend anhalten, wird dies zu Kapazitätsproblemen im Kiga und in der VS führen. In der VS wird der sechste Klassenraum ab Sept. 2022 benötigt. Die Klasse wird daher mit einer interaktiven Tafel und einem Lehrertisch ausgestattet.
Roman Kopf hat kürzlich mit Christian Kompatscher (Bildungsdirektion Vorarlberg) über Lösungsmöglichkeiten bei fehlenden Klassenräumen gesprochen. Ein Lösungsansatz wären jahrgangsübergreifende Klassen. Statt z.B. 2 erste und 2 zweite Klassen würden dann 1 erste, 1 zweite und 1 jahrgangsübergreifende Klasse geführt (dies ersparte einen Klassenraum). Die Entscheidung, diese zu führen, liegt ausschließlich beim Direktor. Es könnten auch zwei Gemeinden einen Schulsprengel zusammen bilden, die Einteilung der Kinder würde dann durch die Gemeinden erfolgen. Falls kein gemeinsamer Schulsprengel besteht, könnten bei einem Raumengpass trotzdem Schüler aus Röthis z.B. in Sulz in die VS gehen. Hier müssten jedoch beide Gemeinden und beide Direktionen einverstanden sein. Dies sollte dann jedenfalls auch mit den betroffenen Eltern besprochen werden.

- Die Röthner Wasserbilanz (Wasserbezug aus der Gruppenwasserversorgung Vorderland) weist eine erfreuliche Tendenz auf:
Bezug von der Gruppe: 2021: 22.447 m³, 2020: 31.947 m³, 2018: 67.854 m³, 2014: 93.114 m³. Die Wasserleitungssanierungen der letzten Jahre zeigen Wirkung!
- Malons Besprechung (Gemeinde, Agrar, Betreiber):
Am morgigen Dienstag den 8.3.2022, tagt die AG Sitzung Malons.
- Jagdausschusssitzung Genossenschaftsjagd Röthis:
Vergabe der Jagd für die Jahre 2022-2028 erfolgte einstimmig an Ing. Herwig Gradwohl, Koblach.
- Verwaltungsausschuss Agrargemeinschaft Röthis:
Es wurde der Beschluss gefasst, nicht an der Forstbetriebsgemeinschaft mit Zwischenwasser und Laterns teilzunehmen.
- Baubeginn Wasserleitungsverlegung:
Salzacker Richtung Königshofweg wird noch ca. 3 Wochen andauern, anschließend folgen die Bereiche Breite, Rautenastraße und Schulgasse.
- Ein Ersatz für Kindergartenpädagogin Nicole Breuß (Karenz) konnte glücklicherweise rasch gefunden werden. Karin Perktold hat am 10.1.2022 im Kindergarten begonnen.
- Radschnellverbindung:
Die Kosten für die Gemeinden Sulz, Röthis, Weiler, Klaus belaufen sich auf 1,1 Mio. Euro. Der Anteil von Röthis beträgt ca. 200.000 Euro in 8 Jahresraten zu je 25.000 Euro. Die Gesamtkosten für das Projekt belaufen sich auf 35 Mio. Euro. Das Land formuliert einen einheitlichen Gemeindevertretungsbeschluss, welcher im Mai/Juni finalisiert wird.
- Landbusprojekt neu:
Eine massive Ausweitung des Angebotes ist geplant. Es gibt neue Linienführungen und Taktverdichtungen (50% mehr Haltestellenpunkte) und auch die Erschließung von Betriebsgebieten. Die Zustellung der Unterlagen zur Begutachtung des Buskonzeptes 2023 werden dem Umwelt- und Klimaausschuss in den nächsten Tagen zugestellt.
Mehrkosten Verband: 3,8 Mio. Euro, derzeitige Zusage: 1 Mio. aus KTV Mitteln, Röthis ist mit 80.000 – 85.000 Euro pro Jahr betroffen. Auch eine Online-Fahrplanauskunft ist zu Versuchszwecken programmiert worden.
- Es gibt eine Anfrage der Gemeinde Klaus zu einem gemeinsamen Teilbebauungsplan der Gemeinden Klaus, Weiler, Röthis und Sulz für das Betriebsgebiet Interpark Fokus / Bundesstraße – in einer Vorstandssitzung der Regio Vorderland-FK wurde vereinbart, dass für die gesamte Region (inkl. Feldkirch) Grundlagen erhoben und dann regionale Ziele erarbeitet werden. Danach kann dieses Projekt angegangen werden. Es ist dies dann auch eine Aufgabestellung für den regionalen Raumplaner. Die Stellenausschreibung dafür läuft.
- Es ist gut, dass die Nachtgastronomie wieder geöffnet hat. Es wurden wieder Sachbeschädigungen / Vermüllung bei Weiler Möbel und Landesstrasse nach der Wiedereröffnungsfeier in der VABRIK gemeldet.

Ruth Bickel - Kulturausschuss:

Nach mehrmaligem Verschieben findet die Sportler- und Funktionärsehrung am 26.3.22 im Vereinshaus ab 19.00 Uhr statt. Es wird 49 Ehrungen geben. Musikalisch begleitet werden wir vom Musikverein Röthis.

Gudrun Sturn – Gesundheits- und Sozialausschuss:

- „Z' Röthis a siebne“ soll fortgesetzt werden. Es sind 4 Vorträge (beginnend am 28.4) im Jahr geplant.
- Eine Sandkastentauschaktion wurde von Andrea organisiert. Der Bauhof liefert einmal alle 2 Jahre Sand an Haushalte.
- Ein Genußwalk mit Sulz (gesund Essen) ist geplant.
- Ein monatlicher Waldspaziergang ist geplant.
- Die Aktion Dorfbänke ist in Vorbereitung.
- Ein Quartalskalender für Röthis ist geplant.
- Im Juni soll die Regenbogenfahne wieder gehisst werden.
- GoTrail wird gestartet: Das ist eine virtuelle Führung mit Rätseln und Aufgaben für Familien durch das Gemeindegebiet. Ein Konzept und Budget sind vorhanden, 2 Routen sollen umgesetzt werden (Weinbau, Spiel- und Sportstätten).

Günter Berger – Umweltausschuss:

- Es gab einen Vortrag von Michael Schnetzer über e5. Vorerst werden für 2-3 Jahre Einzelprojekte mit Schwerpunkt Mobilität behandelt.
- Eine PV Anlage für den Bauhof wurde ausgeschrieben.
- Das Projekt Sonnenkindergarten ist für nächstes Jahr angedacht.
- Die Pflanzentauschbörse am 30.4.22 soll beworben werden.

Roman Kopf erklärt, dass die tolle Aktion „Röthis am Siebne“, versehentlich beim Jahresrückblick 2021 nicht erwähnt wurde.

Der Vorsitzende bedankt sich bei den Anwesenden für die konstruktive Mitarbeit und schließt die Sitzung.

Der Schriftführer:



AL Mag. (FH) Michael Schnetzer



Der Vorsitzende:



Bgm. Ing. Roman Kopf, MSc

Kopie ergeht an:

Mitglieder der Gemeindevertretung
und Ersatzmitglieder